

5585 – KLEID MIT GEREIHMTEM MIEDER



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen Kleiderstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Nahtverdeckter Reißverschluss, 25 cm lang

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster

eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nahtzugaben 1 cm. Saumzugabe 2 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil – 2
2. Oberes Vorderteil – 4
3. Unteres Vorderteil – 1
4. Rückenausschnittbeleg – 2
5. Vorderausschnittbeleg – 1

Aus Bügeleinlage:

1. Rückenausschnittbeleg – 1
2. Vorderausschnittbeleg – 1

NÄHEN

1. Rückenausschnittbeleg und Vorderausschnittbeleg mit Vlieseline verstärken.
2. Taillenabnäher an Vorder- und Rückenteil markieren und nähen. Die Abnäher am Vorderteil zur vorderen Mitte, am Rückenteil zur hinteren Mitte bügeln.
3. Die oberen Vorderteile rechts auf rechts legen und entlang der mittleren Kanten verstürzen. Anschließend die oberen und unteren Kanten verstürzen, dabei jeweils 1 cm vor der mittleren Naht enden. Die untere Kante ab der Markierung in Richtung der mittleren Naht nähen. Die Nahtzugabe an der Markierung bis dicht zur Naht einschneiden. Teile wenden und bügeln. Entlang der mittleren Naht eine Absteppnaht im Abstand von 1 cm zur Kante arbeiten.
4. Die oberen Vorderteile von der Seitennaht bis zur Markierung an das untere Vorderteil nähen. Die obere Kante des unteren Vorderteils mit dem Beleg verstürzen. Nahtzugaben zurückschneiden, Beleg nach innen wenden und bügeln. Die untere Kante des Belegs versäubern.
5. Die mittleren Kanten des Rückenteils versäubern. Die hintere Mittelnaht bis zur Reißverschlussmarkierung schließen. Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Ansatzkanten des Reißverschlusses bügeln. Den Reißverschluss einnähen.
6. Die untere Kante des Rückenausschnittbelegs versäubern.
7. Rückenteil und Rückenausschnittbeleg rechts auf rechts legen. Den Beleg an beiden Seiten jeweils 5 mm vor dem Reißverschluss zurücklegen und an der oberen Kante feststecken. Die Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses auf die rechte Stoffseite legen und über dem Beleg an der oberen Kante feststecken. Die obere Kante nähen. Nahtzugaben entlang des Reißverschlusses nach innen wenden. Den Beleg nach oben legen und knappkantig auf die Nahtzugabe steppen. Beleg nach innen wenden und an den Reißverschlussbändern befestigen. Kanten sorgfältig bügeln.
8. Das Rückenteil auf links wenden. Das Vorderteil zwischen Rückenteil und Beleg schieben und die Seitennähte schließen. Seitennähte versäubern. Kleid auf rechts wenden und die Nahtzugaben zum Rückenteil bügeln.
9. Die Saumkante versäubern, nach innen umbügeln und im Abstand von 1,5 cm zur unteren Kante feststeppen.
10. Einen Träger zuschneiden. Den Träger längs rechts auf rechts falten und 5 mm von der Bruchkante entfernt nähen. Träger wenden und bügeln. Den Träger durch die Öffnungen im oberen Vorderteil ziehen und wie in der technischen Zeichnung dargestellt binden.